

## **Ukrainische SuS in der Oberstufe in NRW**

### **Beitrag von „Peselino“ vom 4. August 2022 20:24**

Hallo zusammen,

im Bekanntenkreis habe ich ein "Kind", das mit seiner Familie aus der Ukraine geflohen ist. Er hat den Schulabschluss hier gemacht und der Abschluss wird von der BezReg Köln als Mittlerer Schulabschluss anerkannt. Die Bescheinigung liegt vor.

Kann er damit in die SII in NRW aufgenommen werden?

Sprachlich gibt es - logischerweise - noch Defizite, aber da arbeitet der Junge sehr engagiert dran.

Kennt jemand von euch da die genauen Regelungen? Am liebsten natürlich mit Belegen ...

Euch allen einen guten Start

und viele Grüße

Peselino

---

### **Beitrag von „fachinformatiker“ vom 4. August 2022 22:15**

Er kann sich eine Ausbildungsstelle suchen und dann im dualen System anfangen. Das Handwerk sucht händeringend.

Vollzeitschule ist am BK ist sicher auch möglich. Wir haben Syrer und Afghanen mit großen Sprachproblemen bei den IT Assistenten sitzen.

---

### **Beitrag von „Joker13“ vom 5. August 2022 18:58**

Kennst du diese Quellen schon?

[Rahmenkonzept zur Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen](#)

und

<https://bass.schul-welt.de/18431.htm>

Vielleicht steht da was Hilfreiches drin. Mein Eindruck nach dem Überfliegen ist, dass es möglich sein sollte, den Jungen auch in der Sek II weiter zu beschulen. Ich würde an eurer Stelle aber über die jetzige Schule des Jungen gehen - die sollten sich doch bei den entsprechenden Stellen erkundigen können, wie es weitergeht, oder? Alternativ bei einer möglichen Folgeschule nachfragen. Ich vermute nämlich, dass es trotz allgemein vorliegender Regelungen letztlich immer wieder auf Einzelfallentscheidungen hinauslaufen dürfte.

---

### **Beitrag von „qchn“ vom 9. August 2022 21:33**

in der BezReg Düsseldorf ist man offenbar mittlerweile ziemlich erbost darüber, dass viele Ukrainische Familien das Kommunale Integrationszentrum - das eigentlich für die Einschätzung solcher Fälle zuständig ist - übergehen, und sich direkt an die Schulen wenden. Es gibt - wie auch schon beim letzten Mal - die klare Anweisung an die Schulen, keine SchülerInnen spontan aufzunehmen.

---

### **Beitrag von „Joker13“ vom 9. August 2022 21:43**

Ah, umso besser, wenn es extra eine dafür vorgesehene Institution gibt. Dann natürlich da hin wenden mit den Nachfragen, [Peselino](#).

---

### **Beitrag von „moloko“ vom 4. Mai 2023 20:02**

Wir hatten einen ukrainischen Schüler in der EF. Er hat im letzten Sommer online in der Ukraine den Schulabschluss gemacht, der von der Bezirksregierung Köln anerkannt wurde. Dann hat er den Sprachtest fürs Studium in Deutschland bestanden, weil er in der Ukraine in der Schule Deutsch 9 Jahre lang gelernt hat und jetzt studiert an Uni Frankfurt Wirtschaftswissenschaft. So hat er unsere Schule im Winter verlassen, weil das für ihn keinen Sinn machte.